

# Bestellung & Lizenzvertrag

Softwarepaket Profi cash

Firma/Name/ Anschrift des Kunden

Kreditinstitut

Kieler Volksbank eG  
Europaplatz 5  
24103 Kiel

IBAN/ Kontonummer:

Ich/Wir bestellen bei Ihnen das Softwarepaket Profi cash für einen **monatlichen Paketpreis von 11,90 €**.

Das Softwarepaket Profi cash enthält neben der Finanzsoftware Profi cash und dem zugehörigen Lizenzschlüssel folgende Leistungen:

- Flexibilitätspaket (monatlich kündbar, 1 Jahr Mindestlaufzeit)
- Kostenfreier Premium-Telefon-Support inkl. Fernwartung
- Kostenfreie Erstinstallation und Einweisung vor Ort\*\*
- Kostenfreier Premium vor Ort Service von bis zu drei Stunden jährlich (jede weitere Stunde gem. Preisaushang)

Die Nutzung von Profi cash erfolgt ausschließlich zu den umseitig genannten Lizenz- und Pflegebedingungen der Software Profi cash.

Ich/Wir beauftragen die Lizenzierung folgender Module (einzelne Module können jederzeit hinzu- oder abgewählt werden):

- Profi cash Hauptmodul obligatorisch** (Software und ausführliches Benutzerhandbuch als Download)
- Profi cash Übertragungsmodul** (zum beleglosen Übertragen von Zahlungsdaten an die Bank)
- HBCI-/FinTS-Modul (HBCI/ FinTS mit Chipkarte, Sicherheitsdatei oder PIN/TAN)
  - EBICS-Modul (EBICS-Verfahren)
- Profi cash Auslandszahlungsverkehrs-Modul** (internationaler Zahlungsverkehr außerhalb von SEPA)
- Profi cash Cash-Management-Modul** (Buchungsvorschläge auf Basis vorgegebener Parameter)
- Profi cash Wertpapier-Modul** (Depotdaten einsehen)
- Programmauslieferung**
- Installation\*\* und Einweisung wird vor Ort durch einen Mitarbeiter der Kieler Volksbank durchgeführt.
  - Die Installation wird durch den Kunden vorgenommen, eine Einweisung ist nicht notwendig
- Die jeweils aktuelle Version der Software wird zum Download online bereitgestellt. Übergabe eines gültigen Lizenzschlüssels durch die Bank zur Nutzung der Software aufgrund dieses Vertrages an folgende Mailadresse:

\_\_\_\_\_ oder postalisch an o.a. Anschrift.

Mit meiner/unserer Unterschrift erkenne(n) ich/wir die umseitig genannten **Lizenzbedingungen** und den ebenfalls abgedruckten **Hinweis gemäß Fernabsatzgesetz** als verbindlich an. Der Belastung des Softwarepaketpreises und aller weiteren ggf. anfallender Kosten vom meinem o.g. Konto stimme ich zu. Damit kommt zwischen dem Besteller (als Lizenznehmer) und der Kieler Volksbank der Vertrag über das Softwarepaket mit den o.g. Leistungen zustande.

**Hinweis zum Datenschutz:** Die persönlichen Daten werden zur Gewährleistung einer optimalen Dienstleistung und zur Optimierung des Support, innerhalb der Kieler Volksbank auf elektronischen Medien gespeichert.

**X**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Zur internen Bearbeitung  
KD.-NR.:

\_\_\_\_\_  
Mitarbeiter Bank

\*Der Paketpreis wird im Rahmen Ihrer Kontoabrechnung dem o.a. Konto belastet. Zusätzliche Dienstleistungen werden mittels gesonderter Rechnung separat berechnet. Bei zum Vorsteuerabzug berechtigten Unternehmen verstehen sich alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

\*\* Installation beinhaltet die Einrichtung einer Firma, von bis zu drei Anwendern, Auftragsgruppen sowie zwei Bankverbindungen. Weitere Dienstleistungen werden gem. Preisverzeichnis pro angefangene Stunde bepreist.

# Lizenz- und Pflegebedingungen der Software

## 1. Vertragsgegenstand und Lizenzumfang

Vertragsgegenstand ist die Einräumung eines Nutzungsrechtes an der Software „Profi cash“ (im folgenden Software genannt).

Grundsätzlicher Leistungsumfang der Software:

- SEPA- und Auslandszahlungsverkehr via HBCI/FinTS oder EBICS
- Umsatzinformationen und Cash Management
- Online-Update-Funktion zur Softwareaktualisierungen
- 60-Tage-Testversion
- Lizenzschlüssel-fähige Software

Die Beschreibung der Software ergibt sich aus dem elektronischen Handbuch, das nach der Installation von Profi cash zur Verfügung steht. Die jeweils aktuelle Version der Software wird zum Download online bereitgestellt.

Die Bank räumt dem Kunden ein zeitlich auf die Dauer des Vertrages befristetes einfaches, nicht übertragbares Recht ein, die Software im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs in der jeweils aktuellen Version zu nutzen. Zur Nutzung der Software wird ein Lizenzschlüssel übergeben, der Voraussetzung zur zeitlich unbegrenzten Nutzung der Software ist.

## 2. Nutzungsbedingungen

- a) Die Software ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ausschließlich für eigene Zwecke im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs genutzt werden. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software außerhalb der nachfolgenden Regelungen zu ändern, anzupassen, zu übersetzen oder zu vervielfältigen.
- b) Die Software darf nur zum Zwecke der Datensicherung kopiert werden. Der Kunde hat dabei alphanumerische Kennungen, Warenzeichen und Urheberrechtsvermerke unverändert mit zu vervielfältigen und über den Verbleib der Kopien Aufzeichnungen zu führen. Dokumentationen dürfen nicht vervielfältigt werden.
- c) Der Kunde darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden, geeigneten Hardware einsetzen. Wechselt der Kunde jedoch die Hardware, muss er die Software von der bisher verwendeten Hardware löschen.
- d) Die Rückübersetzung des Programmcodes in andere Codeformen sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software einschließlich einer Programmänderung ist nicht zulässig.
- e) Der Kunde wird dafür sorgen, dass die Produkte, deren Vervielfältigungen und die Dokumentationen nicht an Dritte vermietet, unterlizenziert oder verleast werden.

## 3. Upgrades und Updates

„Upgrades“ der Software sind neue Vollversion sogenannte Majorversionen und beinhalten größere Änderungen der Funktionalität. Upgrades erfordern eine bereits installierte Vorgängerversion. Ein Upgrade wird durch die Zahl links vom Dezimalpunkt gekennzeichnet, z.B. 11.0, 12.0 usw.) „Updates“ der Software sind neue Minorversionen, durch die die Funktionalität, der Code oder die Kompatibilität der Software nur in geringem Umfang erweitert wird. Sie umfassen überarbeitete Versionen der Dokumentation oder Fehlerkorrekturen. Ein Update wird durch die Zahl rechts vom Dezimalpunkt gekennzeichnet, z.B. 11.1, 11.2 usw.

Die Bank wird den Kunden während der Laufzeit des Vertrages über neue Upgrade- und Update-Versionen informieren und stellt diese als Download zur Verfügung.

Für den Einsatz der Software gilt:

Die neue Upgrade-/Update-Version ersetzt die vertragsgegenständliche Version. Mit der Freigabe der neuen Upgrade-/Update-Version wird nur noch die neue Upgrade-/Update-Version unterstützt.

Der Kunde wird die neue Upgrade-/Update-Version unverzüglich einsetzen, ansonsten können sich hieraus Funktionseinschränkungen ergeben.

Die telefonische Software-Anwender-Unterstützung des Kunden (Kunden-Hotline) erfolgt ausschließlich in Bezug auf die jeweils aktuelle Update-/Upgrade-Version der Software.

## 4. Vergütung

Der Kunde zahlt an die Bank ein monatliches Entgelt für die Nutzung der Software. Die Preise für die Software richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste.

## 5. Schutzrechte Dritter

Die Bank stellt den Kunden von allen Ansprüchen Dritter, die diese gegen den Kunden aus der Verletzung von Schutzrechten an der überlassenen Software in ihrer vertragsmäßigen Fassung geltend machen, frei. Dies gilt jedoch nur, sofern die Software ordnungsgemäß genutzt wurde und die Schutzrechtsverletzung nicht durch eine Änderung verursacht wurde, die der Kunde selbst oder ein Dritter vorgenommen hat. Für den Fall, dass Ansprüche Dritter geltend gemacht werden, hat der Kunde dies der Bank unverzüglich mitzuteilen und darf diese gegenüber dem Dritten nicht anerkennen.

## 6. Gewährleistung und Haftung

- a) Mängel der Software einschließlich der Handbücher und Dokumentationen und sonstiger Unterlagen werden nach entsprechender schriftlicher Mitteilung innerhalb angemessener Frist behoben. Die Mitteilung ist mit einer konkreten Mängelbeschreibung zu verbinden. Die Mängelbehebung erfolgt durch kostenfreie Nachbesserung (z.B. Bereitstellung eines Updates, einer Umgehungslösung)

Im Übrigen richten sich die Mängelansprüche nach dem Gesetz. Sie erstrecken sich nicht auf Mängel, die durch Abweichen von den für die Software angegebenen Einsatzbedingungen verursacht werden.

- b) Die Bank schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt die Haftung für einen durch Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Arglist entstandenen Schaden.
- c) Schadensersatzansprüche für den Verlust von gespeicherten Daten sind ausgeschlossen, wenn der Schaden bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden nicht eingetreten wäre. Ferner haftet die Bank nicht für Schäden, die durch Änderungen der Software durch den Kunden oder eines nicht berechtigten Dritten auftreten.
- d) Weitergehende als die in diesen Bedingungen genannten Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen, dies gilt insbesondere für Ansprüche auf entgangenen Gewinn und Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit der Sache resultieren.

## 7. Geheimhaltung und Datenschutz

Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig zur Geheimhaltung aller im Rahmen dieses Vertrages erhaltenen, die andere Partei betreffenden Informationen und erworbenen Kenntnisse. Die Parteien werden die ihnen zugänglichen Informationen, die überlassenen Unterlagen und Materialien, Daten vertraulich behandeln und nur für Zwecke dieses Vertrages verwenden, unabhängig davon, ob die jeweilige Information als vertraulich gekennzeichnet ist oder nicht. Dies gilt auch für die Überlassung von Programmen, Daten oder die Anbindung an Systeme, die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zur Verfügung gestellt werden sowie für den Inhalt und Gegenstand dieses Vertrages.

Soweit die Bank sich zur Erbringung ihrer Leistungen Dritter bedient, wird sie dafür Sorge tragen, dass die dort tätigen Personen in gleicher Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet werden, wie die eigenen Mitarbeiter nach diesem Vertrag.

Die Geheimhaltung gilt über die Laufzeit des Vertrages hinaus.

## 8. Vertragsdauer und Kündigung

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und beginnt mit der Unterzeichnung durch Bank und Kunde. Die Vertragsparteien können den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende schriftlich kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Die Bank leitet ihr Vertriebsrecht von einem Vorlieferanten ab. Sollte der Vorlieferant den Vertrag mit der Bank kündigen, steht der Bank ein außerordentliches Kündigungsrecht gegenüber dem Kunden zu. Mit Ablauf der Kündigungsfrist erlöschen die Nutzungsrechte des Kunden. Der Kunde wird dafür Sorge tragen, dass das Programm nicht mehr genutzt werden kann.

Nach Beendigung des Vertrages hat der Kunde die Software vollständig zu deinstallieren und den Lizenzschlüssel zurückzugeben. Ferner hat er sämtliche vorhandenen Kopien unbrauchbar zu machen sowie das Programm vollständig zu löschen.

## 9. Beauftragung Dritter

Die Bank ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise durch von ihr beauftragte Dritte ausführen zu lassen.

## 10. AGB

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank in ihrer jeweils aktuellen Fassung, die in den Geschäftsräumen der Bank aushängen und dem Kunden auf Verlangen ausgehändigt werden.

## 11. Allgemeine Bestimmungen

- a) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung zu ersetzen oder zu ergänzen, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- b) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform; das Schriftformerfordernis gilt auch für diese Klausel sowie für den Verzicht auf diese Formbestimmung. Schriftform im Sinne dieses Vertrages setzt ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Papierdokument im Original voraus. Fax-, Computerfax- oder E-Mail-Mitteilungen entsprechen nicht dieser Form, es sei denn, Vertragsparteien treffen im Einzelfall eine abweichende Regelung.
- c) Die diesem Vertrag beigefügten Anlagen sind in ihrer jeweils aktuellen Fassung wesentlicher Bestandteil des Vertrages.
- d) Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## Einsatzvoraussetzungen:

- IBM oder IBM-kompatibler Personal Computer
- Aktuelles Windows Betriebssystem
- kompatibel für das jeweilige Betriebssystem empfohlener Hauptspeicher
- Internet-Zugang
- Drucker

**Informationspflichten zum  
Softwareprodukt Profi Cash**  
Stand: 01/2019

**Übersicht**

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zum Softwareprodukt und zum Verbrauchervertrag
- III. Informationen über die Besonderheiten bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen

**I. Allgemeine Informationen**

Name und Anschrift der Bank

Kieler Volksbank eG
Europaplatz 5
24103 Kiel
Telefon: 0431/9802-0
Telefax: 0431/9802-375
E-Mail: info@kieler-volksbank.de

**Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:**

Vorstand: Bernd Schmidt, Timo Kaiser

**Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

**Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister:**

Amtsgericht Kiel, Gen.Register-Nr. 402

**Umsatzsteueridentifikationsnummer:**

DE 13485 3366

**II. Informationen zum Softwareprodukt**

**Wesentlicher Leistungsumfang:**

Die wesentliche Leistung besteht in der Einräumung eines Nutzungsrechts an einer Software zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Pflege dieser Software. Der wesentliche Leistungsumfang der Software, der Umfang der eingeräumten Nutzungsrechte und der Umfang der Pflegeleistungen ergeben sich aus den Lizenz- und Pflegebedingungen.

**Preise und Zahlungsbedingungen:**

Die Vergütung für die Überlassung der Software sowie die aktuellen Konditionen für deren Pflege ergeben sich aus dem Formblatt Bestellung und Lizenzvertrag.

**Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:**

Bei der Nutzung der Software können Datenübertragungskosten entstehen. Eigene Kosten (z. B. für Telefongebühren, Gebühren des Internet-Providers, Porti etc.) hat der Kunde selbst zu tragen.

**Zusätzliche Kommunikationskosten:** keine

**Leistungsvorbehalt:** keiner

**Zahlung und Erfüllung des Vertrages:**

Die Bank stellt dem Kunden die Software auf zum Download zur Verfügung. Der Kunde zahlt die Vergütung für das Nutzungsrecht der Software sowie für dessen Pflege an die Bank. Je nach Modell im Rahmen der Kontoabrechnung oder per mtl. Belastung mittels SEPA-Mandat.

**Vertragliche Kündigungsregeln:**

Der Kunde beziehungsweise die Bank kann gemäß dem §9 der Lizenz- und Pflegebedingungen den Vertrag kündigen.

**Mindestlaufzeit des Vertrages:**

Die Mindestlaufzeit beträgt 1 Monat.

**Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:**

Die Rechte und Pflichten von Bank und Kunde ergeben sich aus den Lizenz- und Pflegebedingungen. Daneben gelten als Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

**Mängelhaftungsrecht für Waren, Kundendienstleistungen und Garantien**

Mängelhaftungsrechte ergeben sich aus dem §5 der Lizenz- und Pflegebedingungen. Gesonderte Garantien werden keine abgegeben. Bei der Softwarelizenz zum Download handelt es sich nicht um eine Ware. Kundendienstleistung: Hotline Rufnummer 0431/9802-500

Beschwerdestelle der Bank: Esther Irmer, Vorstandsassistentin

Tel. 0431/9802-103

E-Mail: qualitaetsmanagement@kieler-volksbank.de

Ombudsmannverfahren beim Bundesverband der genossenschaftlichen Bankengruppe:

Darüber hinaus besteht für Sie für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende Adresse:

Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. – BVR, Schellingstr. 4, 10785 Berlin

Funktionsweise digitaler Inhalte, einschließlich anwendbarer technischer Schutzmaßnahmen für solche Inhalte, Interoperabilität und Kompatibilität:

Die Software läuft ab dem Betriebssystem Windows 7. Die Systemvoraussetzung ergeben sich im Übrigen aus den Lizenz- und Pflegebedingungen.

Die Freischaltung der Testversion erfordert einen Lizenzschlüssel bei der VR-NetWorld Software ab Version 7 / Profi cash ab Version 11. Die

Software erfordert zur Interoperabilität DK<sup>1</sup>-spezifizierte Übertragungsverfahren (z.B. HBCI oder EBICS) auf Bankenseite.

**III. Informationen über die Besonderheiten bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen**

**Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz:**

Der Vertrag über die Testversion der Software kommt zustande, nachdem der Kunde die Testversion runtergeladen und deren Nutzungsbedingungen bei der Installation akzeptiert hat. Für ein dauerhaftes Nutzungsrecht gibt der Kunde gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er den Vertrag unterzeichnet an die Bank übermittelt und dieser ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt. Die Vertragsannahme kann durch Zusendung eines Lizenzschlüssels erfolgen, sofern für die Nutzung der Software ein Lizenzschlüssel erforderlich ist.

**Widerrufsbelehrung**

**Widerrufsrecht:**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns über

Kieler Volksbank eG, Europaplatz 5 24103 Kiel

Telefon: 0431/9802-0 Telefax: 0431/9802-113

E-Mail: info@kieler-volksbank.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das einem Verbraucher zunächst zustehende Widerrufsrecht kann er vorzeitig verlieren, wenn die Bank mit der Ausführung des Vertrages (Bereitstellung der Software zum Download und Beginn des Downloads der Software oder Übergabe der Software auf einem Datenträger mit der damit verbundenen Rechteeinräumung, Bereitstellen des Lizenzschlüssels) begonnen hat, nachdem der Verbraucher

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Bank mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist (vierzehn Tage) beginnt und

2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

*Ende der Widerrufsbelehrung*

<sup>1</sup> DK - Die Deutsche Kreditwirtschaft, <http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de/>